

## Wenn Homophobie salonfähig wird... (Juni 2023)

Vielleicht ist euch in letzter Zeit der Begriff "Stolzmonat" aufgefallen? Wenn nicht, dann vielleicht Leute, die eine Deutschlandflagge mit mehreren Farbabstufungen irgendwo posten oder als Profilbild haben? Dieser "Stolzmonat" ist eine von der AfD ins Leben gerufene "Gegenbewegung" zum Pride month, der ja im Juni ist. Ich, als Person, die selbst bisexuell ist, also zu LGBTQ gehört, muss ehrlich sagen, dass ich das eher als Verhöhnung ansehe. Zudem frage ich mich, warum "Deutsch" scheinbar das Gegenteil davon sein soll. Klar, irgendwas mussten die sich ja ausdenken, aber trotzdem, finde ich das irgendwie unpassend. Naja, wie dem auch sei, ich habe auch hier mal ein paar Kommentare dazu herausgesucht, die ich nun vorstellen werde, viel Spaß: (Rechtschreibung ist auch hier original.)

"Jeder der den Stolzmonat nicht unterstützt sollte keine Sozialhilfen oder sonstige Vorteile des deutschen Staats mehr nutzen dürfen."

Mir fehlen hier die Worte. Ernsthaft. Also, alle vernünftig (und dabei meine ich das, was hoffentlich die meisten als "vernünftig" erachten) denkenden Menschen sollen unter der Brücke wohnen? Ich würde ja eher vorschlagen, dass alle, DIE den Stolzmonat unterstützen mal so behandelt werden.

"Naja die sexuelle Selbstentfaltung sollte nicht berührt werden. Alles was legal ist sollte auch vollkommen normal sein. Aber die Regenbogenfahne wird doch in unserer deutschen Verfassung verteidigt, wozu noch so n Monat?"

Mit diesem Kommentar berührst du die sexuelle Selbstentfaltung, nur mal so.

"Die Regenbogen-Flagge ist kein Zeichen von Toleranz sondern von Dominanz"

Okay, ich verstehe den Kommentar nicht, muss ich das?

Ich könnte noch ewig so weitermachen, aber das ist hier nur so exemplarisch. Wenn mir hier irgendwer einen wirklich guten Grund nennen kann, warum Menschen, die nicht heterosexuell sind, gefährlich sind, dann bin ich ganz Ohr.

© **Mathi Psychowesen**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)